

A.O.S. STUDIO 30

Klang&Ton 2/98

(Auszüge)

Der Name dieses Lautsprechers ist Programm: Die Studio 30 kommt bevorzugt als "Abhöre" in Tonstudios zum Einsatz.

Ihr geradliniges Design ist daher nicht auf den Heimbereich abgestimmt, denn dafür wäre ein Standgehäuse weitaus attraktiver.

Mit einer Bauhöhe von 56cm passt die Studio 30 dagegen bestens ins Tonstudio.

Messergebnisse

Makellose Resultate lieferte die Studio 30 auf dem Drehtisch des K&T-Labors: Perfekt ebenmäßig verläuft der

Schalldruck-Frequenzgang zwischen 50 Hertz und 20 Kilohertz, und das sowohl axial als auch unter einem Winkel von 30 Grad.

Die Trennfrequenz des Bassreflextreibers liegt so niedrig, dass er den Tieftonfrequenzgang des Tiefmitteltöners ideal ergänzt; die Übertragungskurve zeigt bis zur unteren Grenzfrequenz des Lautsprechers von 50 Hertz einen völlig glatten Kurvenverlauf.

Der Mittelton-Saugkreis R3/C2/L3 ist sehr sorgfältig dimensioniert, nichts deutet auf sein Wirken hin: Auch im Bereich um 650 Hz

verläuft die Kurve glatt. Am oberen Ende des Übertragungsbereichs fällt die Wiedergabekurve allmählich und sehr gleichmäßig ab. Resonanzen gibt es nicht. Das Wasserfallpektrum bestätigt die hervorragende Form der Studio 30: im gesamten Übertragungs-

bereich zeigt es ein schnelles und gleichmäßiges Ausschwingen ...

Klangbeschreibung:

Im Hörraum zeigte die Studio 30 sich von ihrer Schokoladenseite. Auf blei- und sandgefüllten Apollo-Ständern ruhend, die mit

Top- und Bottom-Spikes ausgerüstet sind, kommen ihre klanglichen Meriten bestens zur Geltung. Am meisten überrascht die Selbstverständlichkeit, mit der der kompakte Monitor Schallereignisse darstellt. Hier scheint kein Schallwandler zu wirken, sondern

das Original zugegen zu sein. Verantwortlich für diesen Eindruck ist die überragend ausgewogene Tonalität, aber auch die sehr

plastische und realistische Räumlichkeit. Das Musikgeschehen löst sich vorbildlich von den Lautsprechern und steht vollkommen

realistisch im Raum. Luftig leicht präsentiert die Studio 30 Stimmen und Musikinstrumente, nichts drückt, kein Schleier verbirgt

feinste Details. Pulvertrocken gibt sich der Bass, sehr präzise und nicht im Mindesten übertrieben. Bei jeder Lautstärke bleibt dieser

Eindruck erhalten - wirklich bei jeder: Ob die Anlage im Hintergrund säuselt oder Originalpegel gefragt sind, nichts büßt der Klang von seiner Authentizität ein.

Tiefbassgewaltige Aufnahmen zeigen, wo bei der Studio 30 am ehesten der Hebel anzusetzen ist: Extremen Tiefbass gibt sie zurückhaltend wieder. Das ist kein Vorwurf - schließlich ist der Lautsprecher mit netto kaum 30 Litern vergleichsweise zierlich. Wer die Grenzen dieses Lautsprechers noch erweitern möchte, sollte mit einem Subwoofer

experimentieren - aber bitte mit sehr niedriger Trennfrequenz, damit die guten Eigenschaften uneingeschränkt erhalten bleiben.

Fazit:

Trotz überragend guter Lautsprecherchassis, die jedem Entwickler von Lautsprecherboxen heute zur Verfügung stehen, sind Konstruktionen, an denen es nichts zu bemängeln gibt, eine Seltenheit geblieben. Die Studio 30 ist eine davon.

Dipl.Ing. Bernd Timmermanns

01.08.00

A.O.S. Audio Systeme,
Axel Oberhage,
D-82405 Wessobrunn, Germany
phone: 08809/656 - fax 08809/569
intern. call: ++ 49 8809 656
email: info@aos-lautsprecher.de